



Daten VERSUS Demokratie – Was bringt die zunehmende Digitalisierung aller Lebensbereiche mit sich? Eine Ausstellung, Vorträge und Workshops stellen diese Frage und stoßen damit einen neuen Diskurs in der Slowakei an.

Bratislava, 13. 9. 2017

Daten jeder Art werden täglich milliardenfach erzeugt und über den Globus geschickt. Mit jedem *Like* in den sozialen Medien, mit jedem hochgeladenen Foto hinterlassen wir eine breite Datenspur. Wie wird mit unseren Daten gearbeitet? Wie werden wir vom User zum Produkt? Wer sammelt, beobachtet und vermisst was und wofür wird das in der Zukunft genutzt?

Das Goethe-Institut in der Slowakei veranstaltet hierzu eine Themenreihe, die **vom 15. September bis zum 6. Dezember 2017** stattfindet.

Wissen ist Macht. Noch mehr Macht hat jedoch, wer den Fluss der Informationen beherrscht. Dies gilt vor allem in der heute vorherrschenden digitalen Kultur, in der alle Informationen im weltweiten Netz überwacht und manipuliert werden können, sagt Bernhard Serexhe, Kurator der **Ausstellung *Global Control and Censorship***, einer der erfolgreichsten Ausstellungen die das Zentrum für Kunst und Medien in Karlsruhe (**ZKM Karlsruhe**) je produziert hat und die den Impuls für das Projekt *Data:Demokratie* gegeben hat. Die Ausstellung wird am **13. Oktober** in der **Nová Synagóga** in **Žilina** eröffnet. Ziel der Ausstellung ist eine Erweiterung der öffentlichen Diskussion über die allgegenwärtigen Maßnahmen der Datensammlung und der Algorithmen, die zunehmend unser Leben – und unsere Wahrnehmung beherrschen.

Zu den Ausstellungswerken gehört die Installation *Me* von Marc Lee, die auf verblüffende Weise deutlich macht, wie einfach interessierte Dienste und Unternehmen weltweit den Aufenthalt der Person, die ein Bild auf Instagram hoch lädt bis auf wenige Meter genau ausmachen können. Die Installation *Filter Bubble* von KASTEL am KIT, in Kooperation mit dem ZKM Karlsruhe, macht durch den Aufbau verschiedener Netzzugänge aufmerksam, dass der Standort, der Browserverlauf oder das Nutzungsprofil bestimmen, was NutzerInnen im Internet gezeigt bekommen. Wo ist die Grenze zwischen Userfreundlichkeit, Zensur und Manipulationen?

Neben der Ausstellung organisiert das Goethe-Institut in Zusammenarbeit mit slowakischen Partnern ein ausgiebiges **Programm**.

In Bratislava beginnt die Veranstaltungsreihe am **15. September** im Rahmen des **Tages der offenen Tür des Goethe-Instituts** (Dobrý Trh auf der Panenská Straße). Um 11:00 Uhr findet ein kurzer Vortrag von **súkromie.digital** über die Frage *Was passiert eigentlich mit unseren Daten?* statt und um 14:00 Uhr wird die **Rauminstallation :ARE YOU CONTENT?** von **JaOnMi CreatureS** eröffnet. Mit der Installation soll auf die Tatsache hingewiesen werden, dass wir selber Inhalte erschaffen, aber auch selbst zum Inhalt werden. Die Installation verläuft parallel in

Goethe-Institut
Panenská 33
Sk-814 82 Bratislava

Mgr. Linda Fintorová
Tlač a práca s verejnou
T + 00421-2-59204312
F + 00421-2-59204343
Linda.Fintorová@goethe.de
www.goethe.de/slovensko

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



der physischen und der virtuellen Welt. Welche Kontrolle haben wir über Inhalte, die wir teilen? Welchen Wert haben Informationen ohne Kontext? Macht dich das glücklich? www.areyoucontent.eu

Bis zum 6. Dezember kann die Installation im Goethe-Institut bewundert werden.

Am **21. September** gibt es in deutscher und slowakischer Sprache mit Simultanübersetzung einen Diskussionsabend im Goethe-Institut in Bratislava an welchem **Tomáš Mičo**, Rechtsexperte für Datenschutz und Vertreter des Projektes *súkromie.digital* und **Dirk Engling** von dem **Chaos Computer Club** teilnehmen: Sind Daten weiterhin ein Hoffnungsträger für unsere Demokratie oder werden sie ihr nach und nach zum Verhängnis? Das Publikum kann sich an der Diskussion beteiligen über die **App Sli.do** und dem **Hashtag #datademokracia**.

In Zusammenarbeit mit **Progressbar Hackerspace** wird es im Herbst einmal pro Monat eine Crypto:Party geben. "**CryptoParty**" bezieht sich auf eine weltweite, dezentralisierte Bewegung, deren Ziel es ist, über Privatsphäre im digitalen Raum zu informieren. Hier können auch Sie erfahren, warum und wie Sie sich in der digitalen Welt schützen können. Tomáš Zaťko (Citadelo) und Pavol Lupták (Nethemba), zwei der besten slowakischen Experten im Bereich Internetsicherheit, helfen Ihnen dabei ihre Geräte sicherer zu machen. **Termine: 25.09., 16.10., 25.11., jeweils ab 18.00 Uhr**

Teil des Programms ist auch eine Filmreihe, die im Rahmen des Dokumentarfilmfestivals **Jeden Svet (12. - 17. Oktober)** unter dem Titel **Data:Demokratie** in Bratislava und Košice präsentiert wird. Zum Programm gehören internationale Filme wie *In Google We Trust* (Mark Gould, AU, 2013) und *The Human Face of Big Data* (Sandy Smolan, USA, 2014). Mehr Informationen zum Programm: www.jedensvet.sk

Speziell für kleine Unternehmen und Organisationen, die in der Slowakei tätig sind, gibt **Tomáš Mičo** von *súkromie.digital* am **2. Oktober von 9.00-12.00 Uhr** im Goethe-Institut Bratislava einen Workshop über *Die wichtigsten gesetzlichen Datenschutz-Anforderungen und wie man sie erfüllen kann*. Die Teilnahme ist kostenfrei. Keine Anmeldung notwendig.

Bei dem Vortrag seines Kollegen **Matúš Kováčik** erfahren Sie am **9. Oktober von 18.00 - 19.30 Uhr** im Goethe-Institut alles über das Thema *Wie schützt man sich beruflich und privat vor Bedrohungen aus dem Internet?*

Zum Programm gehört auch eine Diskussion (nicht nur) für Journalisten zum Thema *Wenn Zahlen sprechen: Wie Daten der Demokratie helfen können*, mit dem Datenjournalist **Stefan Wehrmeyer**, die das Goethe-Institut am **25. Oktober um von 19.00-20.30 Uhr** in Zusammenarbeit mit der Aliancia Fair-Play organisiert.

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Im Rahmen des **Mitteleuropäischen Forums (18. – 20. November)** empfangen wir **Roman Maria Koidl**, Autor des Bestsellers *WARUM WIR IRRE WÄHLEN.*

Mehr Informationen zum Programm: www.goethe.de/datademokracia

Kontaktperson: Linda Fintorová, Linda.Fintorova@goethe.de

Das Projekt **súkromie.digital** der Organisation Digital Nomads wurde von Matúš Kováčik und Tomáš Mičo ins Leben gerufen. Auf der Webseite <https://sukromie.digital/> werden Informationen zum Thema Datenschutz und Schutz der Privatssphäre im Internet vermittelt, wie auch praktische Tipps, wie man am besten die gesetzlichen Datenschutz-Anforderungen erfüllen kann.

Der **Chaos Computer Club** ist die größte europäische Hackervereinigung. Die Aktivitäten des Clubs reichen von technischer Forschung und Erkundung am Rande des Technologieuniversums über Kampagnen, Veranstaltungen, Politikberatung, Pressemitteilungen und Publikationen bis zum Betrieb von Anonymisierungs-diensten und Kommunikationsmitteln. Der Club besteht aus einer Reihe dezentraler lokaler Vereine und hat derzeit über 5500 Mitglieder.

Das **Goethe-Institut** ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Wir fördern die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland und pflegen die internationale kulturelle Zusammenarbeit. Wir vermitteln ein umfassendes Deutschlandbild durch Informationen über das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben in unserem Land. Unsere Kultur- und Bildungsprogramme fördern den interkulturellen Dialog und ermöglichen kulturelle Teilhabe. Sie stärken den Ausbau zivilgesellschaftlichen Strukturen und fördern weltweite Mobilität. Das Goethe-Institut Bratislava wurde 1993 offiziell eröffnet. 2018 feiert das Goethe-Institut Bratislava sein 25-jähriges Jubiläum.

Partner:

Nová Synagóga Žilina, Stanica Žilina-Záriečie, súkromie.digital, Mladý pes, Aliancia Fair-play, JaOnMi CreatureS, Jeden Svet, Progressbar Hackerspace, Stredoeurópske fórum, Stará tržnica, Dobrý trh

Medienpartner:

Denník N, Rádio_FM, TA3, BigMedia, in.ba, Aktuality.sk, Citylife.sk, EurActiv, Kreatívna Európa, The Slovak Spectator

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.